



FEHLINTERPRETATIONEN DER BIBEL

Beispiel: „Reich Gottes“

1. Verlagerung ins Jenseits	2. Verinnerlichung	3. Privatisierung
<ul style="list-style-type: none"> • Die Bibel spricht von einer Wirklichkeit, die <u>nach</u> diesem Leben kommt (Himmel, Ewigkeit) • Jetziges Leben = Wartesaal, Durchgangs-Stadium, Ort der Bewährung 	<ul style="list-style-type: none"> • Angesprochen ist die Seele des Einzelnen • Soziale Anliegen werden symbolisch verstanden und auf das Innenleben bezogen (Frieden = Seelenfrieden) 	<ul style="list-style-type: none"> • Forderungen der Bibel (z. B. der Bergpredigt) gelten nur im engsten Lebensbereich: Ehe, Familie, Arbeitsplatz, Nachbarn, Kirchengemeinde) • Umfassende Anwendung biblischer Forderungen würde zu unhaltbaren gesellschaftlichen Zuständen führen

KRITIK:

- Alle drei Deutungen sind Entlastungstheorien. Sie versuchen die provokanten Ansprüche der Bibel zu „entschärfen“ und zu verharmlosen.
- Die prägenden Bereiche der Gesellschaft werden ausgeklammert: Wirtschaft, Politik, Rechtsprechung, Arbeitsmarkt, Bildungswesen, Wissenschaft usw.
- Aber gerade dort will die Bibel eine Veränderung erreichen: Gerechtigkeit!